



# BODDENKIEKER

Das Informationsblatt für Neuenkirchen, Wampen, Leist, Oldenhagen und Kieshof-Ausbau

www.17498neuenkirchen.de

Ausgabe 2 | 15. März 2015 | **kostenlos**



Der Dorflauf am 31. Mai, ab 13 Uhr, ist fester Bestandteil des Frühlingsfestes und lockt Hunderte Läufer und Zuschauer an. (Foto: Frank Hempel)

## Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger.

Mit dem „Boddenkieker“ haben wir offenbar voll ins Schwarze getroffen: Das Redaktionsteam hat viele positive Rückmeldungen per E-Mail und in Gesprächen bekommen. Diese Zeitung ist nicht nur eine neue Informationsquelle, sondern sie schafft auch ein wenig mehr Verbundenheit innerhalb unserer Gemeinde.

Um diesen Gemeinsinn und weitere positive Impulse für unsere Gemeinde geht es auch bei verschiedenen Veranstaltungen der nächsten Zeit: Beim Frühjahrsputz am 28. März kann jeder eine Stunde seiner Freizeit in sein Dorf investieren. Zu den Feierlichkeiten

anlässlich des 10. Jubiläums des Glockenvereins im April erwarten wir Besuch aus unseren Partnergemeinden. Die landesweite Aktion „Kunst:Offen“ am Pfingstweekenende lockt viele Menschen in die Gristower Kirche zur Gemeinschaftsausstellung lokaler Künstler.

Höhepunkt wird aber das 16. Frühlingsfest zusammen mit dem 5. Dorflauf am letzten Mai-Wochenende sein. Das bietet Spaß, Musik und Tanz für die ganze Familie, sowie die Gelegenheit für die vielen Vereine, die Kita und die Feuerwehr, sich einzubringen.

*Ihr Frank Weichbrodt, Bürgermeister*

## Die Gemeindevertretung stellt sich vor

Im zweiten Teil dieser Reihe werden die Mitglieder des Bauausschusses portraitiert. Dessen Vorsitzender ist Michael Rieck, zugleich Mitglied des Hauptausschusses, der bereits in der Erstausgabe vorgestellt wurde. **Seite 3**

## 5. Frühjahrsputz

Dass in Neuenkirchen eine neue Mülldeponie entsteht, war bislang unbekannt. Jedenfalls erweckt der Unrat hinter dem Wohnblock der Dorfstraße 24c diesen Eindruck.



Eine Möglichkeit, dieses Übel zu beseitigen, bietet sich beim Frühjahrsputz am Sonnabend, dem 28.03.2015, ab 10 Uhr. Treffpunkte für die Neuenkirchener sind die Brücke am Kohlgraben und die Bushaltestelle „Neubau“ in der Dorfstraße. Die fleißigen Helfer aus Leist und Wampen treffen sich an der jeweiligen Bushaltestelle. Jeder ist gern gesehen. Anschließend wird zum Imbiss unter der Linde am Thorildplatz eingeladen.

## Der Glockenverein feiert seinen zehnten Geburtstag



Foto: K. Wittfeld

Mit einem Konzert, einem Festgottesdienst und Angeboten rund um die bisherigen Aktivitäten begeht der Glockenverein Neuenkirchen am 25. und 26. April seinen zehnten Geburtstag.

Entstanden ist der Verein im Jahr 2005, als eine Gruppe Engagierter sich zusammenfand, um die Kirchengemeinde Neuenkirchen bei der Beschaffung neuer Glocken zu unterstützen.

Mit den eingeworbenen Spenden konnte zunächst der Glockenstuhl saniert werden, eine Voraussetzung für die sichere Hängung neuer Glocken. Das neue Geläut aus drei Glocken konnte

schließlich 2006 begrüßt werden und ist nun täglich um 18 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen zu hören.

Die Arbeit in den folgenden Jahren war vor allem dem Gedenken Thomas Thorilds gewidmet, dem schwedischen Gelehrten, der seit 1808 auf dem Friedhof in Neuenkirchen ruht. Vielfältige Kontakte nach Schweden wurden geknüpft. Die Schwedische Akademie und die Schwedische Botschaft beteiligten sich mit großzügigen Spenden für die Skulptur auf dem Thomas-Thorild-Platz und eine Ausstellung im Pfarrhaus, die an den schwedischen Freigeist erinnert.

## Die Gemeinde in Zahlen

### Alles Feld, Wald und Wiese?

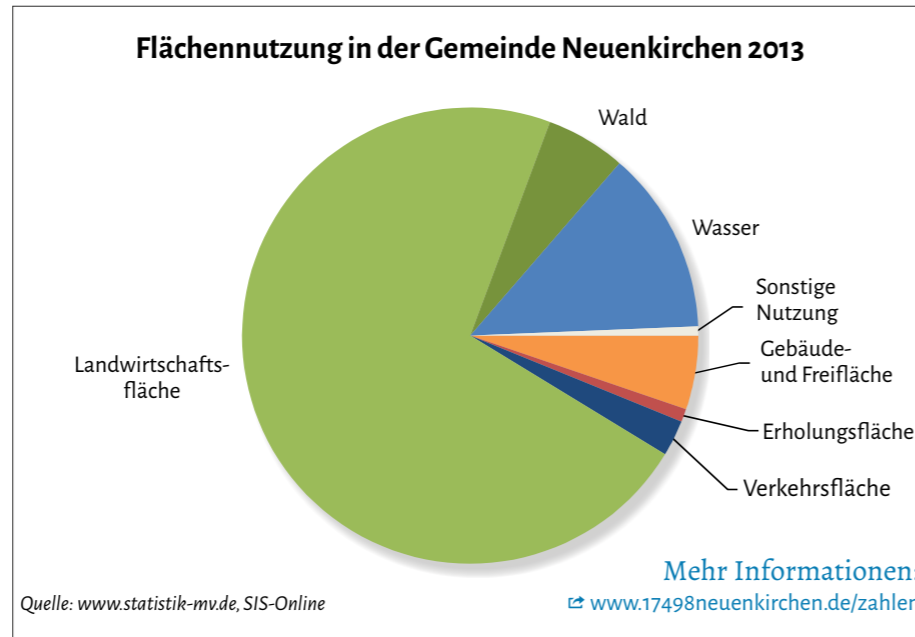
Von Ruth Bördlein

Wer mit offenen Augen durch die Gemeinde geht, kann es sehen: Neuenkirchen verändert sich. In allen Ortsteilen ist in den letzten Jahrzehnten gebaut worden.

Mit wachsender Bevölkerung sind größere und kleinere Baugebiete mit Häusern, Nebengebäuden, Straßen und Wegen entstanden, sowie viele Baulücken geschlossen worden. Es ist jedoch nicht ganz einfach, diese Entwicklung in Zahlen nachzuzeichnen.

Die Statistik der Flächennutzung zeigt für das Jahr 2013, dass der größte Teil der Gemeindefläche, nämlich über 90% der insgesamt rund 2300 Hektar, von Landwirtschaftsfläche, Wald und Wasser eingenommen wird.

Weniger als 10 Prozent sind Gebäude, Erholungsflächen, Straßen und Wege – amtlich Siedlungs- und Verkehrsfläche genannt. In den letzten 20 Jahren hat sie um die Fläche von etwa 100 Fußballplätzen zugenommen. Das bedeutet aber nicht, dass diese Fläche komplett versiegelt ist. Auch Gärten, unbebaute Grundstücke, Seitenstreifen, Böschungen und andere unbefestigte Freiflächen gehören zur Siedlungs- und Verkehrsfläche.



Das Statistische Landesamt weist allerdings darauf hin, dass der Vergleich von Daten verschiedener Jahre falsche Eindrücke liefern kann: Durch veränderte Erfassung in den amtlichen Katastern werden in der Statistik Flächen anderen Nutzungen zugeordnet, obwohl sie „im wahren Leben“ nicht anders genutzt werden.

Wie die Landwirtschaftsfläche genutzt wird, zeigt eine andere Quelle: Die „Landwirtschaftsfläche“ der Abbildung darf nicht mit der „landwirtschaftlich genutzten Fläche“ verwechselt werden. Diese wird durch die Befragung der landwirtschaftlichen Betriebe erhoben und zeigt für Neuenkirchen im Jahre 2010 rund 1100 ha Ackerland.

SPONSOR

## Firmenportrait: Rohrdachdeckerei Carls



Von Kirsten Schielke

Dachdecker Rainer Carls muss man in Neuenkirchen nicht vorstellen, er ist eine Institution in der Gemeinde. Kein Wunder, verbrachte der heute 54 Jährige sein gesamtes Leben in der Region, lebt und arbeitet hier. Aufgewachsen im alten Gutshaus in Oldenhagen – Plumpsklo über den Hof - 1968 Einzug in einen der Blocks in Neuenkirchen, sind kleine Stationen seines Lebens. Heute wohnt er

in dem Haus, in dem seinerzeit sein Großvater zeitweise zur Miete lebte. Vielleicht hat seine ruhige Ausstrahlung mit dieser Sesshaftigkeit zu tun. Er kann aber noch auf andere stabile Umstände zurückgreifen. Sein Sohn Marcus trat in Vaters Fußstapfen und erwarb 2007 den Meisterbrief. Die Firmengründung war nicht einfach. „Ich hab am 1. Dezember 1991 mein Unternehmen angemeldet.“ Rohrdächer zu reparieren und zu decken lernte er beim Vater. Aber das reichte nicht. Die Rohrdachdecker von Sylt halfen ihm, seine Ausbildung in Lehrgängen zu bewerkstelligen und die Eintragung in die Handwerksrolle zu bekommen. Die Verbundenheit mit seinem Beruf ist groß.

1993 führen sein Engagement und seine Bereitschaft zu lernen mit zur Gründung der Reetdachdeckerinnung in M-V, deren Vorsitzender er seit mehreren Jahren ist.

Nach besonderen Ergebnissen seiner Arbeit gefragt, zeigt Rainer Carls ein Foto. Darauf ist das Fachwerkhause abgebildet, welches gegenüber dem Stettiner Hof steht. „Ein typisches Haus für diesen Landstrich, daran fahr ich immer gern vorbei.“ Mit Vergnügen erinnert er sich auch daran, wie seine Männer in einem trockenen kalten Winter in Leist ein Dach erneuerten: „Das Schilf haben wir am Kooser See geschnitten und über den Deich getragen.“ Heute sei es ihm nur noch möglich, für maximal ein Dach Reet in der Region zu schneiden.

Rainer Carls wünscht sich für sein Unternehmen einen Lehrling. „Er muss nur gern handwerklich arbeiten. Die Bezahlung ist gut, unsere Truppe ist gut.“

Bei seiner Arbeit im Bauausschuss setzt er sich für einen ausgeglichenen Haushalt ein. „Wir müssen unabhängig und beweglich bleiben. Schulden können wir uns nicht leisten.“

## Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt



Stellvertretender Ausschussvorsitzender  
**Frank Schröder**

Der Neuenkirchener lernte als junger Mann den Beruf des Elektrosignalmechanikers. Nach der Wende wechselte er in die Transportfirma seines Vaters. Damals war er 24 Jahre alt und setzte sich noch einmal auf den Hosenboden, um LKW, Autokran und Mobilbagger fahren zu können. Das Unternehmen ging fließend in seine Hände über. Bis 2011 stellte er sich dem Konkurrenzkampf im Transportgewerbe. Dann machten ihm gesundheitliche Probleme einen Strich durch die Rechnung. Der heute 49 Jährige möchte, dass sich alle Einwohner der Gemeinde mehr für ihren Lebensort engagieren. Mit Blick auf den Haushalt bemerkt er nüchtern, man könne nur das ausgeben, was man habe.



Sachkundiger Einwohner  
**Ralf Kröske**

Seit vier Generationen wohnt seine Familie in Neuenkirchen. Seit frühester Kindheit war er ständig mit Baugeschehen konfrontiert. Diese Erfahrungen prägten seinen Berufsweg vom Baufacharbeiter zum Bauingenieur. Heute arbeitet der 48 Jährige im Bauordnungsamt der Greifswalder Stadtverwaltung.

Seit 2007 ist er Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr von Neuenkirchen. Mitte der 90er wurde er in den Bauausschuss gewählt. Ralf Kröske hat einen grünen Daumen für exotische Pflanzen, die sein Haus zieren. Er wünscht sich mehr Verantwortung für dörfliche Strukturen und beobachtet die verordnete Lückenbebauung mit kritischem Blick.



Gemeindevertreter  
**Bodo Filbrich**

Der aus Mesekenhagen stammende Kfz-Mechaniker kam 1981 nach Neuenkirchen. Er baute bereits mit 22 Jahren für seine kleine Familie ein Haus.

Der zweifache Vater gehörte mit zu den ersten, die nach 1989 ihren Kfz-Meistertitel erwarben. Er gründete 1990 mit einem Partner ein Unternehmen. Diese Autowerkstatt in Neuenkirchen zählt heute neun Beschäftigte und ist eine feste Größe im Gewerbegebiet.

Seit dem 14. Lebensjahr ist Bodo Filbrich Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr. Mit Blick auf die Gemeinde formuliert er zwei Wünsche: Wieder eine harmonische, attraktive Feuerwehr für den Ort und für Senioren betreutes und altersgerechtes Wohnen.



Sachkundiger Einwohner  
**Eberhard Michalak**

Der gebürtige Karrendorfer ist als Gemeindegänger ein bekanntes Gesicht. Als gelernter Möbeltischler startete er in den Greifswalder Holz- und Möbelwerken. Wegen einer Wohnung und Arbeit bei der LPG zog er nach Neuenkirchen. Er lernte zusätzlich Betriebsschlosser und machte den Facharbeiter für Pflanzenbau. Seit 1999 wohnt er in Oldenhagen. Er kann Mähdrescher fahren, genauso wie jeden LKW und Hebefahrzeuge. In seiner Freizeit hat er sich als DJ einen Namen gemacht.

Als Kreisjugendwart sowie Fachwart für Ausbildung im Kreisfeuerwehrverband schlägt in ihm das Herz eines Feuerwehrmannes.



Gemeindevertreterin  
**Kathrin Niemann**

Sie wirkt gefasst und lässt sich nicht so leicht aus der Ruhe bringen. Das ist bei der Arbeit im Abschleppdienst und Autoservice von Vorteil, besonders bei aufgeregten Kunden. Seit 21 Jahren arbeitet die gelernte Wirtschaftskauffrau an der Seite ihres Mannes. 1992 verließ sie Greifswald und zog nach Wampen zu ihrem Mann. Dort wohnten sie im Gutshaus. Als dort die Decke herunterbrach, musste die junge Familie ausziehen. Sie konnten ein Haus in Neuenkirchen erwerben und ausbauen. Kathrin Niemann hat zwei Töchter und liebt Hunde. Sie kocht gern, aber Gartenarbeit liegt ihr nicht. Für die Gemeinde wünscht sie, dass die Feuerwehr wieder richtig Tritt fassen kann.



Sachkundige Einwohnerin  
**Angelika Mietann**

Die schlanke quirlige Frau wuchs in Barth auf und lernte es früh, für die Dinge, die sie als richtig empfindet, zu kämpfen. „Ich bin eine Macherin und keine, die meckert“, sagt sie. Von der Fachverkäuferin bis hin zur diplomierten Betriebswirtin war es ein interessanter Weg. Ihre berufliche Entwicklung bekam noch einmal einen Schub, als sie 1992 den Weg in die Selbstständigkeit wagte und ihr eigenes Immobilienbüro gründete. Dies lernte sie ebenso gründlich und von der Pike. Mit dieser Genauigkeit, dem Fachwissen und ihrer Ehrlichkeit machte Angelika Mietann sich auch in der Gemeindevertretung einen guten Namen.

## Nachrichten

### NCC-Fasching voller Erfolg

Das Organisationsteam des Neuenkirchener Karnevals landete mit seinem „Kessel Buntes“ in diesem Jahr wieder einen Volltreffer. Im ausverkauften Saal brachten die Karnevalisten um Sabine Duffner alle Gäste in tolle Feierstimmung. Auch aus Greifswald und Umgebung kamen Karnevalfreunde und tanzten ausgelassen. Viele bedankten sich mit herzlichen E-Mails beim NCC.

### Osterbastelnachmittag

Die Gemeinde Neuenkirchen lädt am 26. März 2015, um 16 Uhr zur Osterbastelei mit Naturmaterialien in das Gemeindezentrum ein. Auch Ostereier können bemalt werden.

### 10 Jahre Glockenverein

Zum 10-jährigen Jubiläum laden der Glockenverein und die Kirchengemeinde Gristow-Neuenkirchen herzlich ein. Sie freuen sich auf zahlreiche Besucher des Konzertes mit dem Chor „Cantores“ aus der Partnergemeinde Człopa (Sonntag, den 25. April, 17 Uhr in der Kirche Neuenkirchen). An den Festgottesdienst am Sonntag, dem 26. April, um 10 Uhr, schließt sich ein Programm an mit einem Imbiss, einer Ausstellung und der Möglichkeit, den Glockenturm zu besteigen.

### „Kunst:Offen“ 2015

Alljährlich zu Pfingsten findet die Gemeinschaftsausstellung der lokalen Künstler und Kunsthandwerker in der Kirche zu Gristow statt. Schauen Sie vom 23.-25. Mai 2015 vorbei und lassen sich von den Künstlern inspirieren.  
[www.kunst-offen-gristow.de](http://www.kunst-offen-gristow.de)

### 16. Neuenkirchener Frühlingsfest

Das 16. Frühlingsfest der Gemeinde Neuenkirchen findet vom 29. bis 31. Mai statt. Auf der Festwiese soll es eine Vielzahl von Angeboten unter Mitwirkung von Vereinen, der Schule, der Kita und der Feuerwehr für Einwohner und Gäste geben. Der 5. Dorflauf, fest im Programm seit 2011, wird am 31. Mai ausgetragen. Die Organisatoren suchen noch freiwillige Helfer für die Anmeldung, für die Versorgung am Ziel und als Streckenposten. Leider ist unser Dorffest nicht ohne finanzielle Unterstützung möglich. Jede Spende ist herzlich willkommen.

Bankverbindung: siehe rechts  
Zahlungsgrund: Dorffest  
[www.dorflauf-neuenkirchen.de](http://www.dorflauf-neuenkirchen.de)

## 25 Jahre „Krümelkiste“

### Chronik in Vorbereitung

Die Mitarbeiterinnen der Kita „Krümelkiste“ benötigen Ihre Mithilfe zur Zusammenstellung einer Chronik anlässlich der 25-Jahr-Feier am 26. Juni: Wer kann sie mit Bildmaterial oder alten Zeitungsartikeln unterstützen? Wer kennt Anekdoten über die Kita oder möchte andere an seinen Erlebnissen und Erinnerungen teilhaben lassen? Melden Sie sich bitte per E-Mail oder telefonisch bei Daniela Manthei.

kita@17498neuenkirchen.de  
Telefon: 03834/897927

## Osterbrot und -brötchen



von Grit Kindermann

### Zutaten für 2 Backbleche

750 g Mehl, 1 ½ Tüten Trockenhefe, 4 Eier, ¼ l Milch, 250 g Butter, 100 g Zucker, Prise Salz, 70 g gehackte Mandeln, abgeriebene Zitronenschale, 4 Eier

### Zubereitung (ca. 2 Stunden)

Die handwarme Milch mit dem Zucker und der Hefe verrühren und 15 min ruhen lassen. Mehl in eine Rührschüssel sieben, 3 Eier, die vorbereitete Milch und die zimmerwarme Butter dazu geben und mit dem Knethaken verrühren. Erst zum Schluss das Salz, die Mandeln und die Zitronenschale unterrühren. Alles eine Stunde an einem warmen Ort abgedeckt ruhen lassen. Das Volumen sollte sich verdoppeln. Den Teig in zwei Hälften teilen. Aus einer Hälfte drei gleich lange Rollen formen, die Enden zusammen drücken und zu einem Zopf flechten. Die andere Hälfte zu 6 Kugeln verarbeiten. Für unsere Kleinen kann man noch etwas Teig übrig behalten, um Häschenohren zu bilden, die einfach darauf gesetzt werden. Auf dem Blech wird alles mit einem verquirlten Ei eingepinselt. Backzeit ca. 40 min.

## Bilderrätsel



Das Suchbild der Erstaussgabe zeigte eine Pfeilerstütze am Gebäude der Amtsverwaltung. Das erkannte auch Torsten Teschke aus Neuenkirchen, der aus den zahlreichen Einsendungen ausgelost wurde und damit 20 Euro gewinnt. Herzlichen Glückwunsch!

Welches Detail zeigt das heutige Bild? Senden Sie Ihre Antwort per E-Mail oder Postkarte (siehe Impressum) ein.

## Name „Boddenkieker“ unangefochtene Nr. 1

Mit dem Namen dieses Infoblattes für die Gemeinde konnten sich die meisten Einwohner anfreunden. In zahlreichen Gesprächen und E-Mails, sowie in der Online-Abstimmung im Internet wurde „Boddenkieker“ favorisiert. Ein herzliches Dankeschön für die rege Beteiligung bei der Namenssuche.

Die nächste Ausgabe erscheint am 15. Juni 2015.  
[www.17498neuenkirchen.de/boddenkieker](http://www.17498neuenkirchen.de/boddenkieker)

### BODDENKIEKER

Informationsblatt der Gemeinde Neuenkirchen

#### Herausgeber

Gemeinde Neuenkirchen im Amt Landhagen  
Theodor-Körner-Straße 36  
17498 Neuenkirchen

#### Redaktion, Satz

Kirsten Schielke, Ruth Bördlein, Marita Buth,  
Grit Kindermann, Frank Weichbrodt

#### Auflage, Erscheinen

1.000 Exemplare, vierteljährlich

#### Internet, E-Mail

[www.17498neuenkirchen.de/boddenkieker](http://www.17498neuenkirchen.de/boddenkieker)  
[boddenkieker@17498neuenkirchen.de](mailto:boddenkieker@17498neuenkirchen.de)

#### Bankverbindung

Deutsche Kreditbank  
IBAN: DE98 1203 0000 0000 3433 01  
BIC: BYLADEM1001  
Zahlungsgrund: Boddenkieker